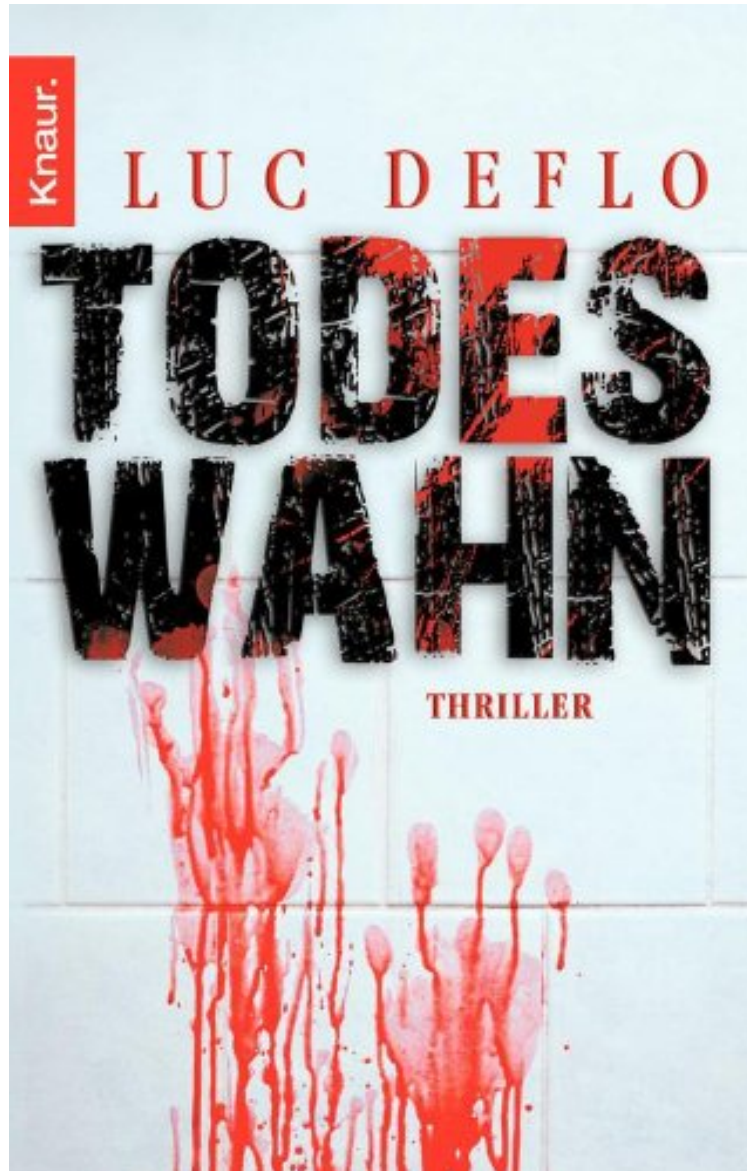


[Free download] Todeswahn: Thriller

Todeswahn: Thriller

Von Luc Deflo

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #605244 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-26Erscheinungsdatum: 2011-07-26File Name: B005F507U8 | File size: 38.Mb

Von Luc Deflo : Todeswahn: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todeswahn: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TodeswahnVon goatBei Todeswahn" handelt es sich um den 5. Band der Dirk Deleu-Reihe. Das sehr auffllige Cover mit den blutigen Handabdrcen auf den Fliesen hat mich eher abgestoen, obwohl ich bei Thrillern wirklich nicht

zimmerlich bin. Kommissar Dirk Deleu ist einem Psychopathen auf der Spur, der in Mechelen bereits mehrere Frauen gettet hat. Als eine Schwangere plötzlich Selbstmord begeht und kurz darauf eine weitere Schwangere gettet und das Baby entführt wird, ist sich Deleu sicher, dass die Fälle zusammenhängen. Der Täter ist schnell ausgemacht, doch ihn zu fassen erweist sich als schwieriges Unterfangen. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit, da sich immer noch das Baby in seiner Gewalt befindet. So viel zu meiner Inhaltsangabe, die sich dieses Mal sehr kurz gestaltet, da sich die Handlung in diesem Band fast ausschließlich auf den Mörder konzentriert, der das Baby an sich genommen hat. Luc Deflo lässt den Leser bis ins kleinste Detail teilhaben am Leben eines gestörten Mannes, seinem Denken und seinem Handeln. Dies war mir ehrlich gesagt etwas zu viel des Guten. Während ich dem Vorgängerband bisher mit vier Sternen die beste Bewertung geben konnte, reichte es bei diesem Band leider nur zu drei Sternen. Ausschlaggebend bei der Viersternebewertung war die Tatsache, dass sich die Spannung durchweg hielt und der Leser beim Ermitteln des Täters mitratseln konnte. Dagegen war in "Todeswahn" bereits nach wenigen Seiten klar, wer der Täter ist. Die Spannung bestand also nur noch darin, wie und wann die Polizei den Täter ausfindig macht und ob das Baby noch gerettet werden kann. Die einzelnen Kapitel sind sehr kurz gehalten und die berschrifteten, mit Wochentag, Datum und Uhrzeit versehen, geben dem Ganzen ein bisschen die Form eines Tagebuchs. Die Geschichte wird aus der auktorialen Perspektive erzählt und wechselt zwischen Täter und Ermittler. Dieser entwickelt sich, was sein Privatleben angeht, leider nicht so recht weiter. Immer noch in der ewig währenden Entscheidungsphase - Geliebte oder Frau - wird ihm die Entscheidung von beiden abgenommen. Die Geliebte hat sich bereits im Vorgängerband für jemanden anderen entschieden und die Frau reicht die Scheidung ein. Zeit, Stärke zu zeigen und den Kampf um die aufzunehmen - endlich! Aber vielleicht sollte er doch lieber zu seiner Geliebten zurückkehren ... Ende vom Lied: Seine Frau zieht die Scheidung doch zurück und die Geliebte ist sich plötzlich nicht mehr so sicher, ob die Trennung von Dirk Deleu so richtig war und schließlich braucht das ungeborene Kind ja einen Vater (auch wenn sie nicht genau weiß, ob Dirk auch tatsächlich der Vater ist). Somit wären wir wieder bei der Ausgangssituation angelangt und so langsam werde ich etwas sauer. Schlussendlich vergebe ich für "Todeswahn" einen Stern weniger als beim Vorgängerband, weil ich keine Entwicklung, keine Steigerung erkennen kann, sondern leider eher einen Rückschritt. Aber ich bin hartnäckig und bleibe dran. Da bin ich völlig schmerzfrei - genau wie der Autor ...

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gewohnungsbedürftig und doch spannend

Von Kristin Friedrich Eine schwangere Frau begeht Selbstmord. In der Stadt Mechelen in Belgien geht ein Serienmörder um, der es wohl auf junge Frauen abgesehen hat. Eine Mutter wird ermordet aufgefunden und deren Baby ist spurlos verschwunden. Detective Deleu ist schnell klar, dass diese Fälle zusammenhängen müssen und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Er will weitere Morde verhindern und um jeden Preis das Baby retten und mit jeder Stunde wird die Gefahr größer, dass das Ultimatum abgelaufen ist und es für eine Rettung des Kindes zu spät ist... Der Thriller an sich ist sehr spannend. Allerdings muss man sich anfangs erst einmal an die Schreibweise und dem Verlauf der Geschichte gewöhnen. Die Kapitel sind nicht nummeriert, sondern durch Datum und Uhrzeit gekennzeichnet. Die Sicht wechselt immer zwischen Täter und Ermittler. Es dauert seine Zeit, bis man der Geschichte folgen kann. Hat man diese Hürde aber überwunden, fliegt man regelrecht über die Seiten und kann das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Es ist beeindruckend wie viel Einblicke uns der Autor in die Gedanken des Mörders gewährt. Normalerweise bekommt der Leser eher selten so detailliert mit, was im Kopf des Täters vorgeht und warum er seine Verbrechen begeht. Der Psychopath in "Todeswahn" ist nicht nur komplett gestört, sondern auch noch schizophran, was der Leser sehr schnell feststellen kann. Seine Denkweise ist völlig abartig und kurios, während seine Taten sehr grausam sind. Mir hat der Thriller ehrlich nicht von der ersten Seite an gefallen. Es dauerte einige Kapitel, bis ich mich an den ungewöhnlichen Aufbau der Geschichte gewöhnt habe. Dann aber war das Buch sehr spannend und ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Es gibt keinen Thriller, in dem ich den Täter so unglaublich abstoßend fand, wie hier. Ich hatte richtig klar vor Augen wie schmierig und ekelhaft dieser Mensch war. Ich habe deswegen die Nase rümpfen müssen, weil ich mir sogar den Geruch des Mannes so gut vorstellen konnte. Wenn das die Absicht des Autors war, kann ich hier nur sagen: Daumen hoch, das ist sehr gut gelungen...

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu wenig Thrill

Von Nachtwächter Leider, leider konnte es sich der Autor nicht verkneifen und lässt dem Leser von Anfang an wissen, wer der Mörder ist. Pech nur, dass die gesamte Story nicht wirklich so der Renner ist, was diese Tatsache kompensieren würde. Auch die Befragung des Täters ist nicht gerade aufregend. Alles plätschert so vor sich hin und man denkt sich als Leser immer wieder, jetzt! jetzt! jetzt! muss doch was passieren. Letztendlich ist man dann aber auf der letzten Seite angelangt und man hat umsonst gehofft. Drei Sterne vergebe ich nur, weil ich das Buch wirklich bis zum Ende gelesen habe und die Hoffnung auf eine rasante Wendung nicht aufgegeben habe.

Kurzbeschreibung In Mechelen hufen sich brutale Todesfälle. Eine Schwangere begeht Selbstmord. Ein Psychopath tötet junge Frauen und entführt einen Säugling. Kommissar Dirk Deleu ahnt, dass der Tod der Schwangeren mit den Taten des Killers zusammenhängen muss. Wird er den Mörder finden, bevor dem Baby etwas passiert?

Kurzbeschreibung In Mechelen hufen sich brutale Todesfälle. Eine Schwangere begeht Selbstmord. Ein Psychopath tötet junge Frauen und entführt einen Säugling. Kommissar Dirk Deleu ahnt, dass der Tod der Schwangeren mit den Taten des Killers

zusammenhängen muss. Wird er den Mörder finden, bevor dem Baby etwas passiert?ber den Autor und weitere MitwirkendeLuc Deflo ist der meistverkaufte Thrillerautor Belgiens und mit seiner Reihe um Untersuchungsrichter Jos Bosmans und Kommissar Dirk Deleu auf die Top Ten der Bestsellerliste abonniert. Für "Pitbull", den neunten Band der Reihe, wurde er kürzlich mit dem renommierten Hercule-Poirot-Preis ausgezeichnet. Luc Deflo lebt mit seiner Familie in Brüssel.